



Dr. med. Gregor Paß  
Dr. med. Hermann Peters

# Erektionsstörungen

Erektionsstörungen sind eine sexuelle Störung, die sowohl beim Mann als auch in der Partnerschaft einen erheblichen Einfluss für das Wohlbefinden haben kann. Dieser standardisierte Fragebogen soll dabei helfen, mögliche sexuelle Störungen bei Ihnen zu erkennen, richtig einzuschätzen und ein Behandlungskonzept zu entwickeln.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Bitte wählen Sie die für Sie am zutreffendsten erscheinende Antwort aus und bringen Sie den ausgefüllten und ausgedruckten Fragebogen mit zu Ihrem Termin in die Sprechstunde.

## 1. Wie zuversichtlich sind Sie, bei sexueller Erregung eine Erektion zu bekommen und aufrecht erhalten zu können?

- 1 sehr wenig
- 2 wenig
- 3 unentschieden
- 4 ziemlich
- 5 sehr

## 2. Wenn Sie bei sexueller Stimulation Erektionen hatten, wie oft waren Ihre Erektionen hart genug, um in Ihre Partnerin eindringen zu können?

- 1 fast nie oder nie
- 2 selten (in viel weniger als der Hälfte der Versuche)
- 3 manchmal (in etwa der Hälfte der Versuche)
- 4 meistens (in viel mehr als der Hälfte der Versuche)
- 5 fast immer oder immer

## 3. Wie oft waren Sie beim Geschlechtsverkehr in der Lage, die Erektion aufrecht zu erhalten, nachdem Sie in Ihre Partnerin eingedrungen waren?

- 1 fast nie oder nie
- 2 selten (in viel weniger als der Hälfte der Versuche)
- 2 manchmal (in etwa der Hälfte der Versuche)
- 4 meistens (in viel mehr als der Hälfte der Versuche)
- 5 fast immer oder immer

## 4. Wie schwierig war es beim Geschlechtsverkehr, die Erektion bis zum Ende des Geschlechtsverkehrs aufrecht zu erhalten?

- 1 extrem schwierig
- 2 sehr schwierig
- 3 schwierig
- 4 ein bisschen schwierig
- 5 nicht schwierig

## **5. Wenn Sie versuchten, Geschlechtsverkehr zu haben, wie oft war er befriedigend für Sie?**

- 1 fast nie oder nie
- 2 selten (in viel weniger als der Hälfte der Fälle)
- 3 manchmal (in etwa der Hälfte der Fälle)
- 4 meistens (in viel mehr als der Hälfte der Fälle)
- 5 fast immer oder immer

### **Auswertung:**

Zur Bewertung des Schweregrades der erektilen Dysfunktion wird die Summe der Antworten auf die 5 Fragen gebildet:

- 25-22 keine erektile Dysfunktion
- 21-17 schwache erektile Dysfunktion
- 16-12 schwache bis moderate erektile Dysfunktion
- 11-8 moderate erektile Dysfunktion
- 7-5 schwere erektile Dysfunktion

**Grundsätzlich kann der Fragebogen jedoch keine ärztliche Diagnose ersetzen!**